



Zikavirus-Patienteninformationen

(In Anlehnung an Empfehlungen des Paul-Ehrlich-Institutes vom 25.6.2019)

Bei geplanter Kinderwunschbehandlung oder Schwangerschaft sind Reisen in Zikavirus-Endemiegebiete¹ zu vermeiden.

Umfassende und ständig aktualisierte Informationen über die betroffenen Länder finden Sie unter:

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Zikavirus/Zikavirus-Infektionen.html>

Maßnahmen nach erfolgter Reise in ein Zikavirus-Endemiegebiet¹:

Frauen: 8 Wochen nach der Rückkehr aus einem Zikavirus-Endemiegebiet¹ soll **KEINE SCHWANGERSCHAFT** eintreten und **KEINE KINDERWUNSCHBEHANDLUNG** erfolgen.

Männer: mindestens 3 Monate nach Rückkehr aus einem Zikavirus-Endemiegebiet¹ sollte mit Kondom verhütet werden. In dieser Zeit ist **KEINE KINDERWUNSCHBEHANDLUNG, KEINE KRYOKONSERVIERUNG VON SAMENZELLEN** und **KEINE KRYOKONSERVIERUNG NACH HODENBIOPSIE** möglich.

Bei nachgewiesener Infektion verlängert sich diese Wartezeit auf **6 Monate**.

Diagnostik

Bei Verdacht auf eine Infektion (Symptome wie Hautausschlag, Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen, Bindehautentzündung und Fieber) kann bis zum 7. Tag nach Symptombeginn ein Direktnachweis des Zikavirus (PCR aus Serum und Plasma sowie Urin) erfolgen. Vom 8. bis 27. Tag nach Symptombeginn kann eine Serologie aus Serum (IgM- und IgG-Nachweis) sowie eine PCR nur aus Urin durchgeführt werden. Mehr als 28 Tagen nach Symptombeginn eignet sich nur noch die Serologie aus Serum.

Die Serologie kann auch zum Ausschluss einer asymptomatischen Zikavirusinfektion durchgeführt werden, wobei der Test aufgrund der möglichen Kreuzreaktion mit anderen Antikörpern einige Unsicherheit aufweist.

¹Seit 2015 hat sich das Virus in mehr als 40 Ländern in Mittel- und Südamerika ausgebreitet, auch in Süd-Florida (USA) wurden offenbar durch Mücken übertragene Fälle registriert. Derzeit werden auch vereinzelt neue Fälle aus Südostasien gemeldet, unter anderem in Thailand, auf den Philippinen, in Malaysia und auf den Malediven und bei Reiserückkehrern von dort. Zikavirus-Infektionen kommen darüber hinaus auch im tropischen Afrika vor. Aktuelle Karten zu Ländern mit bekannter Übertragung stellen die [Weltgesundheitsorganisation \(WHO\)](#) und das [Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten \(ECDC\)](#) zur Verfügung. Die Überträger-Mücken sind in allen tropischen und einigen subtropischen Gebieten der Welt verbreitet.

Stand: 04.10.2016

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir uns in den letzten 3 Monaten nicht in einem Zikavirusendemiegebiet aufgehalten haben:
Saarbrücken, den

.....